

**125 JAHRE
TV GRAFENBERG
1888 E.V.**

MENSCHEN, SPORT UND EMOTIONEN.

DIRK ELBERS

OBERBÜRGERMEISTER



Liebe Mitglieder und Freunde des TV Grafenberg 1888 e.V.,

ich freue mich sehr, Ihnen zum 125-jährigen Bestehen Ihres traditionsreichen Vereins gratulieren zu können.

Dieses Jahr sollte für Ihren Verein ganz im Zeichen des Feierns stehen. Für die Jubiläumsfeier und für ein Sportwochenende mit Kinderfest laufen die Vorbereitungen und zeigen, welches freundschaftliche und vitale Miteinander das Vereinsleben auszeichnet.

Die Mitgliederzahlen sind gut, der Jugendbereich boomt, und sportlich gibt es beachtliche Erfolge unter anderem in der Fußballabteilung, bei den Basketballern und im Boule zu verzeichnen. Zu diesen sehr positiven Entwicklungen beglückwünsche ich den Verein mit Freude. Der TV Grafenberg 1888 e.V. leistet viel für den Breiten- und Nachwuchssport und trägt nachhaltig dazu bei, Düsseldorf als sportbegeisterte Stadt zu gestalten.

Dazu zählt auch, sich mit aktuellen Fra-

gen zu befassen. Hier sichere ich dem TV Grafenberg 1888 e.V. meine Unterstützung zu. Der Rat der Stadt hat sich zuletzt intensiv mit dem Thema Sportlärm auseinandergesetzt und einstimmig eine Resolution im Interesse der Sportvereine verabschiedet.

Ich wünsche dem TV Grafenberg 1888 e.V. für die Zukunft alles Gute und hoffe, dass der Verein auch weiterhin zu den tragenden Säulen der Sportstadt Düsseldorf zählen wird.

Ihr

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Dirk Elbers'. The signature is written in a cursive, slightly stylized script.

Dirk Elbers

*Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt Düsseldorf*

Metzgerei & Feinkost
Springwald

Ihr freundlicher Metzger in Gerresheim

wir bieten Ihnen:

täglich frische Fleisch- & Wurstwaren
· leckere Käsesorten & frische Salate
wechelnden Mittagstisch
Snacks & Getränke ToGo
Catering für Firmen und Feste

Benderstrae 19
40625 Düsseldorf-Gerresheim
Tel.: 0211.929 665 66

Wir gehen den Holzweg, gehen Sie mit!



Tischlerei Christian Nix



Sie suchen einen kreativen, flexiblen und zuverlässigen Tischlerbetrieb?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir bieten...

-  **Innenausbau**
-  **kreativen Möbelbau**
-  **Holzböden aller Art**
-  **Küchenmontage**
-  **Messebau**

... in ausgezeichneter Qualität, mit optimalem Service.

Denn Qualität bedeutet, der Kunde kommt zurück und nicht das Produkt.

Ich freue mich auf Ihren Anruf

Ihr Tischlermeister
Christian Nix

Regenbergstr. 14 ~ 40625 Düsseldorf
T.: 0211 / 2 09 73 54 ~ F.: 0211 / 2 09 73 55 ~ M.: 0172 / 9 48 71 61
christian.nix@web.de ~ www.tischlerei-nix.de

MONIKA LEHMHAUS

SCHIRMHERRIN



Liebe Mitglieder des TV Grafenberg,

gegründet 1888 im deutschen Drei-Kaiser-Jahr. Es gab kein Wahlrecht für Frauen. Frauen trieben noch keinen Sport in Vereinen.

Das Auto war gerade erst von Carl Benz als „modernes Fortbewegungsmittel“ entwickelt worden.

Da fassten 13 Grafenberger sportbegeisterte Männer den Entschluss, den Turnverein Grafenberg zu gründen. Zweimal musste der Verein umziehen, bis er nach dem Zweiten Weltkrieg an der Sulzbachstraße sein Zuhause fand.

Sportliche Höchstleistungen wurden durch Stefan Thönnissen und Helma Notte als deutsche Meister und Rekordhalter im Diskuswurf bzw. Hochsprung in den 20/30er Jahren erzielt. In den 50ern spielte das Herrenbasketballteam in der Bundesliga und das Basketball Damenteam wurde Deutscher Meister und Pokalsieger.

Heute hat der Verein 950 Mitglieder, die in diesem großen Traditionsverein, in unterschiedlichen Sportarten ihr sportliches Zuhause gefunden haben.

Als Vorsitzende des Sportausschusses der Stadt Düsseldorf möchte ich mich, auch im Namen der Stadt Düsseldorf, zunächst bei dem aktuellen Vorstand, aber auch bei allen seinen Vorgängern für ihre erfolgreiche Tätigkeit für diesen herrlichen traditionsreichen Verein bedanken.

Einen Verein ehrenamtlich über 6 Generationen weiterzuentwickeln und am Leben zu erhalten zeigt, mit welcher Zuneigung diese Vorstände dem Sport, aber vor allem auch ihren Mitgliedern gedient haben. All diese Vorstände haben gewusst, wie wichtig der Sport für die Menschen ist. Für die Gesundheit, aber vor allem auch für das Erhalten und die Vermittlung von Werten, die für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft so wichtig sind. Gerade die Vereinsgeschichte des TV Grafenberg zeigt, dass es dem Vorstand und den Mitgliedern

immer wieder gelungen ist, sich in Eigenverantwortung im Ehrenamt für den Nächsten zu engagieren.

Ein solcher Einsatz für den Nächsten ist in unserer heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich. Umso mehr freut es mich, dass es auch noch im 125. Jahr nach der Gründung des TV Grafenberg so viele Menschen gibt, die gerne zusammen Sport treiben, die Jugend fördern und in Ihrer Freizeit Verantwortung für andere übernehmen.

Dieses große Engagement haben wir gerne seitens der Stadt Düsseldorf im Jahr 2006 unterstützt, als wir für EUR 730.000 den neuen Kunstrasenplatz finanziert haben.

Für die Zukunft wünsche ich dem Verein, Menschen die weiterhin bereit sind sich im Ehrenamt für so viele Mitglieder zu engagieren, viele Menschen in jeder Altersklasse, für die der Sport im Verein noch einen besonderen Wert hat und viele Menschen in der Nachbarschaft, die es

gut finden, dass es noch Sportvereine gibt, die unter freiem Himmel als Rückzugsort vom stressigen Alltag zur Verfügung stehen.

Herzlichst,
Ihre
Monika Lehmhaus



ULI GEDULDIG

1. VORSITZENDER



Liebe Mitglieder und Gäste,

als die Stadt Düsseldorf sich anschickte, die 600. Wiederkehr des Jahres der Stadterhebung zu feiern, stellten 13 wackere Grafenberger Turner fest, dass es ziemlich anstrengend ist, zum Turnen jedes Mal bis Gerresheim zu marschieren. Das bedeutete für sie auch, dass sie immer in eine andere Stadt mussten, denn Gerresheim wurde erst 1909 ein-

gemeindet. Also gründeten sie im August 1888 den Grafenberger Turnverein, wohl wegen der Namensgleichheit mit dem Gerresheimer TV, zu dem sie bis dahin gehörten. Noch im Gründungsjahr nannten sie den Verein aber in Turnverein Grafenberg 1888 e.V. um. Der Name, der bis heute Bestand hat.

Seit 125 Jahren ohne Fusion besteht nun also unser Verein. Natürlich hat er sich im Laufe der Jahre verändert. So wie sich alles verändert hat. In den 20er und 30er Jahren war Leistungssport noch möglich. Selbst in den 1970er Jahren konnten Sportler aus unserem Verein noch als Amateure in der Bundesliga mithalten. Die Erfolge wurden nicht „eingekauft“, sondern lediglich möglich gemacht. Von diesen Möglichkeiten mussten wir uns verabschieden. Wir sehen uns als Verein im Breitensport zu Hause. Hochtalentierten Sportlern können wir nur mehr die Basis für ihren Sport geben. Um höheren Ansprüchen gerecht zu werden, wechseln sie in einen leistungsorientierten Verein. Aber nach wie vor bieten wir

die Basis für Beheimatung und soziales Gefüge. Diese Stärke ist uns geblieben. So kehren erfolgreiche Sportler, die aufgrund ihrer Fähigkeiten höher klassig gespielt haben, immer wieder gerne zum TVG zurück. Zum Beispiel, wenn es etwas zu feiern gibt.

Und jetzt gibt es etwas zu feiern: unseren 125. Geburtstag. Wir möchten uns gern mit unseren Möglichkeiten und Fähigkeiten präsentieren. Dazu laden wir alle ein, die Lust auf ein gelungenes Fest haben. Beim Sportwochenende und bei der Geburtstagsparty feiern wir uns selbst und die Tatsache, dass es uns noch gibt. Und wir finden, für unser Alter sind wir noch ganz schön agil, was sagen Sie?

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Uli Geduldig'.

Uli Geduldig
1. Vorsitzender

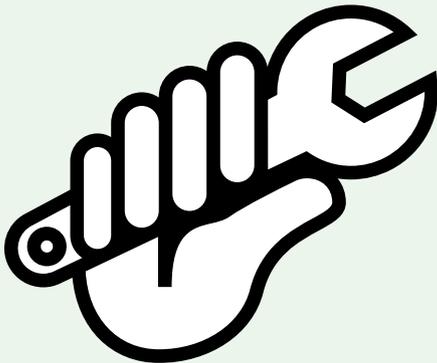
Werkzeugvermietung • Verkauf • Service

DELVOS

Wir gratulieren
zum Jubiläum

Beste Qualität seit über ~~125~~ 35 Jahren!

- Vermietung und Verkauf von Werkzeugen rund um Haus und Garten
- Ausführliche Beratung und nützliche Tipps
- Günstige Wochenendtarife



Flurstraße 79
D-Flingern

0211 914460

Informationen zu unserem Angebot finden
Sie im Online-Katalog:

www.werkzeugvermietung.com

INHALT

Kleine Historie	12	Boule	49
Turnen & Gymnastik	18	Kickboxen	50
Basketball	20	Wussten Sie schon?	52
Fußball	24	Clubhaus	54
Chronik	28	Mannschaftsfotos	56
Tennis	44	Impressionen	60
Tischtennis	46	Organisationssteam	62

IMPRESSUM

Redaktion: TV Grafenberg 1888 e.V.,
Sulzbachstr. 31,40629 Düsseldorf

Texte: Uli Geduldig

Kreation und Layout: Benjamin Ditscheid

Fotografen: Vielen Dank für die zur Verfügung-
stellung diverser Privatfotos unserer Mitglieder.

Anzeigen: Gaby Thillmann, Edgar Ehemann,
Ulrich Ditscheid

Druck: flyeralarm GmbH, Alfred-Nobel-Str. 18,
97080 Würzburg

Auflage: 3.000 Stück

KLEINE HISTORIE

Düsseldorf war gerade dabei, sich im Laufe der Industrialisierung zur Großstadt zu entwickeln, als auch in den Ortsteil Grafenberg Bewegung kam. Der eigentlichen Stadt weit vorgelagert siedelten sich hier diverse Industrien an, die durch den Zuzug der dafür benötigten Arbeiterschaft auch für den Anstieg der Bevölkerungszahl sorgte. Bisher war Grafenberg nur als Vorposten und Pferdewechselsta-

tion bekannt, damit die Fuhrwerke den anstrengenden Aufstieg auf Hardt und Gallberg Richtung Bergisches Land und Gerresheim bewältigen konnten. Jetzt wurden entlang dieser Strecke sowie des Pöhlenwegs (so genannt, weil der sumpfige Untergrund eine Wegbefestigung durch Pfähle = Pöhle, notwendig machte) Arbeitersiedlungen errichtet. Darüber hinaus war Grafenberg wegen seiner

Waldlage aber schon damals auch bei der „besseren Gesellschaft“ als Wohnort beliebt. Zu dieser Zeit gründeten sich allerorten Turnvereine, die eine Abwechslung von der Tätigkeit in der Fabrik bieten sollten. Hier konnte auch der so genannte einfache Mann durch sportliche Leistungen Anerkennung und Selbstbewusstsein erlangen. Diese Gründungen wurden von der preußischen Obrigkeit gerne gesehen, da man sich als Nebeneffekt – vielleicht aus deren Sicht Haupteffekt – eine Schulung in Disziplin und körperlicher Wehrfähigkeit erhoffte. Nun taten aber nicht alle Turnvereine den Regierenden diesen Gefallen. Viele sahen sich selbstbewusst als selbst verwaltete Enklave in einem die Regulierung und Kontrolle liebenden Staates. Ob die Grafenberger so eingestellt waren, lässt sich nicht mit Sicherheit sagen, die frühe Gründung einer Damenabteilung legt aber



Turner 1906

den Schluss nahe, dass dies so war, denn Frauen im Turnwesen war nicht im Sinne des Turnvater Jahn. Frauen dienten nicht im Heer, wozu sollten sie sich also körperlich ertüchtigen? Die Aufnahme einer Fußballmannschaft, die sogar noch vor der Gründung der Damenabteilung geschah, lässt ebenfalls auf eine leichte anarchistische Haltung der Grafenberger schließen, galt doch das Fußballspiel zu dieser Zeit als „Lümmelei“. Auf jeden Fall ist der Gedanke, dass die Urväter des Vereins eine aufgeschlossene Haltung Neuerungen gegenüber hatten, recht sympathisch. In der Anfangszeit war Improvisationsvermögen und Einfallsreichtum gefragt. Sportvereine bekamen nicht mal eben eine Halle oder einen Platz zugewiesen. Man räumte den Saal einer Gaststätte leer oder baute die Geräte einfach draußen auf. Der Vorteil: der Weg zum Bier war nicht so weit. Der erste „eigene“ Turnplatz befand sich am oberen Ende der Ludenberger Straße „Auf der Hardt“. Also wieder den Berg hoch. Auch der jetzige Bolzplatz an der Ludenberger, Insidern noch gut als „Sanni“ (für



Helma Notte 1931



Stefan Thoenissen 1931

Sandberg) bekannt, wurde für sportliche Aktivitäten genutzt. Grafenberger Sportler waren übrigens von Anfang an überregional erfolgreich. Sportlich herausragend, nicht nur für den TVG, sondern für ganz Düsseldorf waren in den 20er und 30er Jahren Stefan Thönnissen und Helma Notte. Stefan war deutscher Meister und Rekordhalter im Diskuswurf, Helma ebensolche und Olympiateilnehmerin 1928 und 32 im Hochsprung und Hürdenlauf. Doping? Damals ging es um Kränze, nicht um Geld! Die Sieger bekamen Eichkränze überreicht, entlehnt dem römischen Brauch, dem Gewinner Lorbeerkränze zukommen zu lassen. Da der Turnerbund damals national gesinnt war, wollte er die Blätter eines urdeut-

schen Baums verwenden. Da Nationalisten in der Geschichte nicht immer so ganz sattelfest sind, ob mit Absicht oder nicht, haben sie übersehen, dass sie eigentlich Buchenkränze hätten binden müssen. Tatsache ist, dass sportliche Höchstleistungen seinerzeit noch mit einfachen Hilfsmitteln zu erringen waren. Helma Notte baute sich ihre Hürden für das Training aus Apfelsinenkisten selbst. Hightech kam erst so langsam zum Einsatz, als der Sport als Vehikel für anderweitige Interessen entdeckt wurde, zunächst von der Politik, dann der Wirtschaft.

Es wurde schon erwähnt, dass das Turnen als Mittel der Wehrtüchtigkeit er-



Anzeige

Qgenic® Energy - ein Produkt aus der Neander-Apotheke

Bessere Leistung und weniger Müdigkeit dank Mikronährstoffen.

Nach Mikronährstoffe Obst & Gemüse, ist mit Qgenic® Energy das zweite Produkt aus der Ideenschmiede von Marathonläufer und Multisportler Apotheker Andreas Binninger auf dem Markt erschienen. Qgenic® Energy ist eine intelligente Mischung aus Naturstoffkonzentraten zur Leistungsförderung, für mehr Ausdauer und geringere Müdigkeit.

Bei der Entwicklung setzte Andreas Binninger auf sein Wissen über die Wirkung von bestimmten sekundären Pflanzenstoffen und Vitaminen und seine Erfahrung im Ausdauersport. „Es wissen immer noch viel zu wenige Menschen, dass man mit dem gezielten Einsatz von Mikronährstoffen im Rahmen einer abwechslungsreichen, gesunden Ernährung erhebliche Leistungszuwächse erreichen kann. Und das völlig nebenwirkungsfrei.“ so der Apotheker.

Qgenic® Energy ist ein Pulver u.a. aus schwarzer Johannisbeere, Guarana, Cordyceps und grünem Tee. Zusätzlich enthält es die Vitamine B12, Folsäure und Biotin.

Das Pulver ist erhältlich in der **Neander-Apotheke, Benderstr. 6, in 40625 Düsseldorf, Tel. 0211-281011.**

KLOFT



Turnkinder vor der Staufenhalle 1934

kannt wurde. Somit zog man also 1914, ein Jahr nach dem 25. Geburtstag des Vereins, wohlgemäß in den 1. Weltkrieg. Mal eben halb Europa und noch ein paar Nordamerikaner unter Missachtung des Völkerrechts verprügeln, dann auf den Lorbeer- bzw. Eichenlaubkränzen ausgeruht. Diese Fehleinschätzung teilte eine große Mehrheit des Volkes mit der obersten Heeresleitung, wobei letztere als Kriegsexperten es hätten besser wissen müssen. Der Ernüchterung folgte die Katastrophe, ohne dass die Heeresleitung ihre Fehleinschätzung korrigierte. Als nichts mehr zu retten war, verkrümelten sich die Verantwortlichen samt und sonders, um die Kartoffeln von den zivilen Politikern aus dem Feuer holen zu lassen. Die konnte man dann per Dolchstoßlegende für das, was folgte, verantwortlich machen. Die zurückgekommenen Kämpfer, an Körper und Seele versehrt, fanden dort Halt, wo sie schon vor dem Krieg beheimatet waren, in den Verei-

Zuflucht. Entweder man kam selber klar, oder man suchte sich Hilfe im Freundes- und Bekanntenkreis, so gut, wie eben dieser das leisten konnte. Trotz der Verluste lebte der Verein schnell wieder auf, wie sich an den sportlichen Erfolgen der bereits beschriebenen Helma Notte und Stefan Thönnissen feststellen lässt.

Der TVG spielte gesellschaftlich eine wichtige Rolle im Stadtteil. Und im Jahre 1920 erhielt der Verein sein erstes eigenes Gelände, genau gegenüber dem jetzigen jenseits der Düssel, dort, wo nun die Häuser der Ostparksiedlung stehen. Dieser Siedlung musste man bald schon wieder weichen, um ein möglicherweise endgültiges Domizil an der jetzigen Stelle zu bekommen. Dort wurden mit viel eigenen Mitteln, das kennen wir doch auch, ein Platz und das zweite Clubhaus errichtet – ein Clubhaus, dessen Grundriss noch heute in unserer aktuellen Gaststätte zu erkennen ist. Die Sulz-

nen. Für traumatisierte Menschen gab es keine andere

bachstraße 31 ist nun also über 80 Jahre unsere Adresse. Wer heute den Zustand unserer Kabinen und Duschanlagen bemängelt, dem sei zum (schwachen) Trost mitgeteilt, dass man sich bis in die 50er Jahre noch mit einer Wasserpumpe zu begnügen hatte. Ergo: früher war nicht alles besser, nur anders.

In den 30er Jahren ging es in Deutschland, Düsseldorf und Grafenberg wieder aufwärts. So dachte man zumindest. Dass dieser Aufwärtstrend in einer Katastrophe mündete, wurde nur von wenigen erkannt, und, falls man zu der Erkenntnis kam, oft ausgeblendet. Zunächst einmal wurde die „neue Zeit“ von der Mehrheit der Deutschen positiv aufgenommen. Konnte man dem TVG mittels einiger Handlungen seiner Gründerzeit aufgeschlossenes und tolerantes Denken unterstellen, so zeigte er jetzt Linientreue. Der Vorsitzende hieß in den 30ern Vereinsführer, und die Festschrift zum 50 jährigen Jubiläum zierte Hakenkreuz und Führerbild. Bedenkenswerter als das Mitmachen zur Zeit des dritten

Reichs scheint jedoch aus heutiger Sicht das Festhalten an einigen Begrifflichkeiten bis in die 60er Jahre. So gedachte man in Chroniken derer, die den „Heldentod“ für das Vaterland gestorben sind, sprach aber nicht von den Opfern der Gewaltherrschaft. Grund dafür mag sein, dass man mit dem, was viele durchaus für eine grandiose Idee hielten, auf die größtmögliche Art und Weise scheiterte und unterging. Auch jene, die – offen oder verdeckt – Gegner des Regimes waren, war immerhin das Heimatland sehenden Auges zerstört worden. Wen wundert, dass unsere Eltern- und Großelterngeneration Schwierigkeiten mit der Aufarbeitung hatten. Viel lieber wendeten sie sich ihrer positiven Rolle, der des Wiederaufbaus zu. Den betrieb auch der TVG. Die Vereinsstrukturen wurden wieder errichtet und neue Felder erschlossen. Basketball wurde zum neuen Aushängeschild. Damen und Herrenmannschaften spielten kontinuierlich in den höchsten Spielklassen, wobei die Damen mit deutschen Pokalsiegen und Meisterschaften, später in der Gemein-

schaft mit dem ART (Allgemeiner Rather Turnverein) als BG Düsseldorf die erfolgreichsten Waren. Von der damaligen Spielstärke ist noch eine Menge übrig geblieben. Grafenberger Basketballerinnen wurden im Jubiläumsjahr 2013 zunächst deutsche Meisterinnen Ü50, anschließend Vizeweltmeisterinnen bei der WM Ü55! Meisterinnen sind die besten ihrer Klasse, egal in welchem Jahrgang.

Ab 1950 wurde bei uns wieder Fußball gespielt. Mit unterschiedlichen Erfolgen, der größte ist der Aufstieg 1971 in die Bezirksliga. Der Erfolg hatte allerdings auch einen Pferdefuß: die besten Spieler verließen, nachdem ihr Können jedermann überregional vor Augen geführt wurde, den Verein in Richtung solventerer Konkurrenten. Somit zeichnete sich ein Werdegang ab, in den wir uns heute nicht gefügt haben, sondern ihn selbstbewusst suchen: wir betreiben Breitensport. Wichtig ist neben der sportlichen Betätigung der soziale Zusammenhalt.



Gelder von Mitgliedern werden nicht dazu verwandt, anderen etwas zukommen zu lassen, es sei denn, es ergibt sich eine soziale Schieflage. Erfolge sollen erzielt, aber nicht erkaufte werden. Das Mögliche soll möglich, nicht aber das Unmögliche erzwungen werden. Dem Wandel der Zeit wurde auch geschuldet, dass es früher erfolgreiche Sportarten wie Handball und Faustball nicht mehr gibt. Dafür sind neue Sportarten dazu gekommen. So ist der TV Grafenberg ein Verein im Wandel der Zeit, ohne seine Identität aufzugeben. Moderne und Tradition schließen sich gegenseitig nicht aus, im Gegenteil. Sie ergänzen sich, und bei einem Verein ist es wie bei den Menschen: wenn er sich entwurzelt, verliert er Stand und Halt. Wir sind gespannt auf die nächsten 25 Jahre!

TURNEN & GYMNASTIK

Damit fing alles an, mit dem Turnen. Das besagt schon der Name: Turnverein Grafenberg! Wer nun der Meinung ist, der heutige Verein hat mit Turnen nicht mehr viel am Hut, Fußball, Tennis, Basketball, Tischtennis, Kickboxen und Boule verkörpern den TVG, der irrt.

Turnen spielt immer noch eine wichtige Rolle. Es ist nach wie vor die Basis unseres Vereins, denn über das Turnen bekommen die jüngsten Mitglieder Zugang zum Verein. Beim Mutter und Kindturnen, das sich natürlich auch an Väter und ihre Kinder richtet, fängt für viele

der Eintritt in sportliche Betätigung in Gemeinschaft an. Über das Kindersportfest lernen Kinder und ihre Eltern dann das „Hauptquartier“ an der Sulzbachstrasse kennen. Mit dem Kinderturnen geht es weiter, worauf das Hauptaugenmerk der Freude an der Bewegung und dem Kennen lernen des Körpers liegt. Leistungs- und Wettkampfturnen gibt es bei uns schon lange nicht mehr. Das sowie die Leichtathletik sind zu speziell geworden, beides findet an Leistungspunkten statt.

Das Turn- und Gymnastikangebot für Erwachsene richtet sich an Menschen, die sich nach beruflicher Belastung bewegen wollen, ohne das unbedingt allein an Maschinen zu machen. Der soziale Kontakt spielt auch hier eine wichtige Rolle, neben der Gesunderhaltung des Körpers. So ist auch die Rückenschule unter fachlicher Aufsicht nicht nur etwas für Menschen, die rückenleidend sind, sondern auch jene, die es nicht so weit kommen lassen wollen. Turnwettkämpfe und Medallien gehören der Vergangenheit an, das Turnen nicht.



Turnkinder 1935



Kindersportfest 1970



Kinderturnen 2005



Spaß bei der Rueckenschule

Trend Coiffeur B & S

Damen u. Herren

Salvatore Coluccia

Neusser Tor 5
40625 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 28 77 09



BASKETBALL



Rasse und Klasse im TVG Trikot

Auch wenn die ganz glorreichen Zeiten vorüber sind, bis in die Jetztzeit liest sich die Geschichte der Basketballabteilung als Erfolgsgeschichte. Vom Beginn im Jahre 1946 an zählten die Grafenberger Basketballer und vor allem die Basketballerinnen zu den Besten im Westen und in ganz Deutschland, jetzt sogar in der Welt. Pünktlich im Jubiläumsjahr wurden die Damen Ü50 im Mai zum zweiten Mal nach 2010 deutsche Meisterinnen. Kurz darauf errangen vier Grafenbergerinnen bei der Weltmeisterschaft Ü55 die Vizeweltmeisterschaft. Und wenn man deutscher Meister oder Vizeweltmeister wird, dann ist man in seiner

Sportart absolute Spitze, völlig unabhängig vom Alter! Aber auch in jüngeren Jahren waren diese Basketballerinnen erfolgreich. Sie wurden als TV Grafenberg 1974 deutsche Pokalsiegerinnen, wiederholten diesen Erfolg in der 1975 gegründeten Basketballgemeinschaft BG Düsseldorf mit dem ART (Allgemeiner Rather Turnverein) 1978 und wurden in dieser Konstellation auch 1976 und 1977 deutsche Meisterinnen. Immer spielte der TV Grafenberg sowohl bei den Herren als auch bei den Damen in den höchsten nationalen Ligen. Noch Anfang der 80er Jahre spielten die Männer der BG in der zweiten, 1984 sogar noch ein Jahr in der ersten Liga. Oft gaben die erfolgreichen Spielerinnen und Spieler ihr Können an den Nachwuchs weiter. So gelang den D Junioren 1992 überraschend der Finalsieg um



Aufstieg in die Bundesliga

die Westdeutsche Meisterschaft gegen den haushohen Favoriten Brand Hagen in einem mitreißenden Endspiel. Als A Junioren wiederholte diese Truppe den Erfolg 1996 sogar noch einmal mit dem Sieg im Westdeutschen Pokalfinale. Eins gilt aber damals wie heute, immer zählten die Männer und Frauen von der Sulzbachstrasse als die kreativsten und originellsten. Im Feiern der Erfolge und im Fanbereich war und ist man nach wie vor Weltklasse! Leider sind im Nachwuchs-

bereich sind die goldenen Jahre vorbei. Wollen wir hoffen, dass die herausragenden Leistungen derer, die trotz Postjugendlichkeit schon ein wenig Erfahrung (Ü55 ist doch noch kein Alter...) auf dem Feld haben, noch mal zu einem Boom in der sportlich erfolgreichsten Abteilung unseres Vereins führen. Die 1. Damemannschaft, von denen einige unter dem Basketballkorb in einer Auszeit gestillt und gewickelt wurden, zaubert den „ganz Alten“, die aus dem Baketball-

himmel auf ihr gutes, altes Grafenberg blicken, ein verzücktes Lächeln aufs Gesicht. Viele Grüße von Annemie.



desliga 1967



Deutscher Meister 1976/77 und Pokalsieger 1978



Westdeutscher Meister 1991



Amadeo Leve
MEISTERBETRIEB

**Heizung
Gas
Wasser**

D-Lierenfeld
☎ 0211-238040
www.leve-shk.de

Komplettbad aus einer Hand
Heizungsmodernisierung
Barrierefreies Bad

FRAU & FRÄULEIN

SCHUHE

SCHUHE FÜR MÜTTER & TÖCHTER
STYLISCH, BEQUEM, ANDERS.

F° andrea carrano, Biondini, Bruno Premi, Homers,
Ilse Jacobsen, Khrió, Lazamani, Pura López,
The Seller, wonders

F° Chérie, clic!, Dr. Gruber, Hip, Mirella, Polo Ralph
Lauren, Starry

F° atica, Brako, Brunate, Cinzia Valle, Gabriele, Scholl,
Semler, PicSanto, Valleverde

Alle Labels und
Modelle online unter:
[www.frau-und-
fraeulein.de](http://www.frau-und-
fraeulein.de)



Kommen. Entdecken. Wohlfühlen.

Kölner Tor 30 • D-Gerresheim • Tel. 46 87 25 28 • www.frau-und-fraeulein.de

Optik Göbel



Der beste Weg zur guten Brille

Tel.: (02104) 41030

www.optikgoebel.de

Karschhauser Str. 15 - Am Hochdahler Markt

FUSSBALL

Schon ziemlich früh, im Jahre 1911, schloss sich eine „wilde“ Fußballmannschaft, die auf dem Staufenbergplatz trainierte und spielte, dem TVG an. Das war für einen Turnverein eine eher ungewöhnliche und fortschrittliche Aktion, denn der Fußball war in offiziellen Turnerkreisen nicht gut gelitten. Dabei gab es in den Anfangsjahren, nämlich in den

Saisons 1915/16 und 1916/17 eine sensationelle Tabellensituation: in der B – Klasse des Bezirks Düsseldorf, und das war seinerzeit nun mal die 2. Liga, sah die Spitze der Tabelle wie folgt aus:

1. Fortuna 1895, 44:8, 16:0

2. TV Grafenberg 1888, 14:11, 10:6

Dritter war Glashütte Gerresheim, der Vorgänger von TuS.

Während es für Fortuna dann stetig bergauf ging (na ja, fast stetig) taucht der TVG 1921/22 ein letztes Mal zusammen mit ihr in einer Tabelle auf. F95 stieg in die Gauliga Berg-Mark, damals 1. Liga auf, TVG 1888 wurde mit 16:24 Toren und 8:24 Punkten 9. und damit letzter. Aber: von den Vereinen, die seinerzeit in den Tabellen auftauchten, hat der

TVG das am weitesten zurückliegende Gründungsdatum und existiert heute noch. Allerdings musste sich der Verein zwangsweise im Jahr 1925 von seinen Fußballern trennen, so wollte es der Turnerbund. Noch eine Besonderheit: der TV Grafenberg und 1860 München hielten als Turnvereine am längsten an ihren Fußballabteilungen fest.

Zur Neugründung einer Fußballabteilung kam es erst 1950. Da gab es bereits andere erfolgreiche Ballspiel Abteilungen mit den Basketballern, Faust- und Handballern. Damals spielten aber viele Mitglieder in mehr als einer Sportart. So mancher spielte am Vormittag Basketball, am Nachmittag Fußball und half dann noch in einer Handballmannschaft aus. Den größten Erfolg nach Neugründung feierte die Fußballabteilung mit dem Aufstieg in die Bezirksliga 1971 unter Leitung des Trainers Cjaika, einem ehemaligen Fortunaprofi. Doch der Erfolg war auch Fluch, denn die talentierten TVGer wurden in großer Zahl zu größeren Vereinen gelockt. Aber die



Sportpark



Strafraumszene



Pfingstturnier

Erfolge der ehemaligen Spieler machten natürlich auch stolz. So ist das auch heute noch. Immer wieder gelang nach langen Durststrecken der Aufstieg in die Kreisliga A. Häufig kamen dann Spieler, die als Kinder im TVG ihre Fußballschuhe binden gelernt hatten, wieder an die Sulzbachstrasse zurück. So ist das auch im Jubiläumsjahr, in dem die TVG Fußballer wieder in der A Liga kicken, viele davon als Rückkehrer.

Das Herzstück der Abteilung ist seit Jahren die gute Jugendarbeit. Immer wieder haben sich ehrenamtliche Trainer, manchmal über Jahre um die Kinder bemüht. Ziel war und ist es, ihnen das fußballerische Rüstzeug mitzugeben und im Verein eine Beheimatung zu bieten. War der TVG mit seiner Jugendabteilung oft hinter den anderen Vereinen im Bezirk quantitativ zurück, so wird mehr und mehr der besondere Augenmerk auf das

Individuum im Kollektiv geschätzt, dem die Jugendabteilung sich verschrieben hat. Seit Mitte der 90 Jahre sind somit durch den Einsatz derer, die sich seit dieser Zeit um die jungen Kicker bemühten und bemühen, eine leistungsstarke und auch in sozialer Hinsicht erfolgreiche Jugendabteilung gewachsen. Wenn daraus Spieler erwachsen, die in größeren Vereinen erfolgreich sind, nehmen wir dies mit Stolz zur Kenntnis und freuen uns, wenn diese sich an ihre schöne Zeit bei uns erinnern.



RHEINISCHE BACKKULTUR

TERBUYKEN

Handwerk macht den Unterschied

Für die Herstellung unserer **Brotspezialitäten** verwenden wir als Grundzutaten nicht nur reines Mehl, frisches Wasser, Meersalz und einen reifen Natursauerteig. Die wichtigste Zutat ist eine große Portion **Zeit**, die wir den Teigen geben, ein rundes, volles sortentypisches **Aroma** zu entwickeln. Dafür ist die ganze **Erfahrung** unserer Meisterbäcker nötig, die auch heute noch - wie früher - durch Handauflegen prüfen, ob der Teig seine optimale Reife hat.

Das verstehen wir unter **Handwerk**. Wir laden Sie ein, in unseren Backspezialitäten dieses Quäntchen handwerkliche Meisterleistung und Hingabe und Leidenschaft für unseren schönen Beruf zu entdecken. **Sie werden den Unterschied schmecken!**

Ihr Peter Terbuyken



Hier trainieren alle mit Erfolg. Aber ohne Konkurrenzkampf.

Bei Mrs.Sparty kann jede Frau ihre persönlichen Ziele erreichen. Und das mit minimalem Aufwand. Denn schon 2-3-mal-30-minütige Trainingseinheiten pro Woche führen zu sichtbaren Ergebnissen – auf Wunsch in Kombination mit unserem Ernährungsprogramm.

Jetzt testen!

Mit Ihrem gratis
Schnuppertraining!

Mrs.Sparty Club Gornesheim, Kölner Tor 12, 40625 Düsseldorf
Tel. 0211-157 847 68, club215@club.mrssparty.de, www.mrssparty.de

Mrs.Sparty
der persönlicher Sportclub

CHRONIK

1888–1923

1888 Gründungsversammlung am 12. August: Der TVG hat 21 Mitglieder. Im Oktober folgt die Gründung einer Schülerabteilung.

1890 Im Mai erfolgt die feierliche Fahnenweihe.

1891 Ein Ehrenbuch wird angelegt.

1896 Gegen 100 Mark Kautions erwirbt der TVG von der Stadt sein erstes Trainingsgelände „Auf der Hardt“.

1898 Fünf Mitglieder des TVG nehmen am Deutschen Turnfest in Hamburg teil.

1900 Fritz Küntzle wird erstes Ehrenmitglied

1908 Der TVG stellt 15 Teilnehmer beim Deutschen Turnfest in Frankfurt am Main

1910 Der Verein hat mit Leopold Gehl das zweite Ehrenmitglied.

1911 Der TVG übernimmt eine „wilde“, d.h. verbandslose Fußballmannschaft; damit steigt die Mitgliederzahl auf über 100.

1912 Nach mehreren vergeblichen Anläufen gelingt die Gründung einer Damenabteilung.

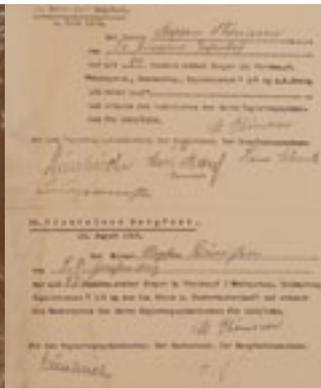
1913 Der TVG feiert sein 25jähriges Jubiläum mit einem Festwochenende.





Eine zweite Fahne wird festlich geweiht. Der Verein hat 160 Mitglieder in sechs Abteilungen: Damen, Männer, Jugend, Turnen, Fußball, Leichtathletik. Er stellt eine Abordnung zum Deutschen Turnfest in Leipzig und zur Einweihung des (alten) Olympiastadions in Berlin.

1914–18 27 Vereinsmitglieder fallen während des Ersten Weltkrieges.



1919 Sportler des TVG nehmen am Deutschen Turnfest in München teil. Irgendwann in der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg muß sich der Verein aufgrund einer Verfügung der Deutschen Turnerschaft von der Fußballabteilung trennen.

1920 Der erste eigene Sportplatz mit Clubhaus wird auf dem Gelände der Hohenzollern AG links der Düsseldorf gebaut.



1921 Die (Feld-)Handballabteilung wird gegründet; Mitglieder des Vereins nehmen am Deutschen Turnfest in Köln teil.

1923 Die in diesem Jahr gegründete Damenhandballabteilung wird sieben Jahre hintereinander Gaumeister des Rheinlandgaues.



CHRONIK

1924–1958

1924 Der TVG entsendet eine Abordnung zum Deutschen Turnfest Berlin sowie zu den Deutschen Volksturnmeisterschaften in Hannover.

1927 In Berlin wird Helma Notte Deutsche Meisterin im Hochsprung mit neuem Deutschen Rekord.

1928 Auf dem Turnfest in Köln wird Stefan Thönissen Meister im Diskuswerfen. Helma Notte verbessert ihren eigenen Deutschen Rekord und nimmt an den Olympischen Spielen in Amsterdam teil (Sechste im Hochsprung).

1929

In Kassel wird Helma Notte wiederum Deutsche Meisterin im Hochsprung.

1930 Helma Notte erringt ihren dritten Meistertitel und stellt dabei einen Deutschen Rekord auf.

1931 Auf dem alten Sportgelände des TVG entsteht die Ostparksiedlung; ein neuer Platz wird rechts der Düssel auf dem Gelände der Gutehoffnungshütte gebaut.

1932 Noch einmal kann Helma Notte den Deutschen Hochsprungrekord verbessern. Sie nimmt in Los Angeles an ihren zweiten Olympischen Spielen teil und erreicht den siebten Platz.

1938 Im Jahr seines 50jährigen Bestehens hat der Verein 238 Mitglieder.

1939–45 26 Vereinsmitglieder fallen während des Zweiten Weltkrieges. 1945





wird das Sportgelände von der britischen Besatzungsmacht beschlagnahmt.

1946 Die seit Anfang der 40er Jahre in der Handballabteilung spielenden Basketballer gründen eine eigenständige Abteilung.

1950 Am Elften im Elften feiert der TVG in großem Rahmen sein 62jähriges Stiftungsfest mit Hoppeditz-Erwachen.

In diesem Jahr reist die Basketballabteilung als erste westdeutsche Mannschaft nach dem Kriege ins Ausland und nimmt an einem Turnier in Brüssel teil.

1955 Die Basketballdamen des TVG werden Westdeutscher Meister und nehmen in den folgenden Jahren mehrmals an Vor- und Endrunenspielen um die Deutsche Meisterschaft teil.

1956 In diesem Jahr erfolgt die Neugründung der Fußballabteilung.

1957 Der Sportplatz wird um 60 Meter nach Osten verschoben. Der TVG zählt über 400 Mitglieder, davon ca. 150 Jugendliche.

1958 Der Verein wird 70 Jahre alt.



GÜNZEL

BESTATTUNGSINSTITUT

LICHTSTRASSE 31
40235 DÜSSELDORF

TEL.: 0211 - 66 63 96

INFO@BESTATTUNGEN-GUENZEL.DE
WWW.BESTATTUNGEN-GUENZEL.DE

**Wir danken
für Ihren
Besuch !**

Ihr Cescon-Team
Benderstr. 21
40625 Düsseldorf
Tel. 0211 - 285024
Fax 0211 - 8752063

**ITALIENISCHES
EIS-CAFÉ**



CESCON



Fachänderungs-Shop



Textil-Leder-Pelz



H. Erdin

Benderstr. 21
40625 Düsseldorf
Telefon : 0211/23889406

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 8:30 - 18:30
Sa.: 8:30 - 14:00

Gute Arbeit ist meine beste Werbung

CHRONIK

1961–1987

1961 Am 1. Mai dieses Jahres wird die Tennisabteilung in den TVG aufgenommen.

1962 Aus Anlass des 40jährigen Jubiläums der Handball- und des 25jährigen Jubiläums der Basketballabteilung 1961 wird im folgenden Jahr eine Sportwoche durchgeführt.

1963 Der TVG feiert sein 75-jähriges Bestehen.

1965 Die Basketballherren werden Meister der Landesliga und spielen nun

wie auch schon die Damen in der Oberliga West.

1967 Die erste Herren-Basketballmannschaft steigt für ein Jahr in die Bundesliga auf.

1971 Die Basketballmannschaft der Damen steigt in die neugegründete Bundesliga, die der Herren in die Regionaliga West auf. Gleichzeitig gelingt der ersten Fußballmannschaft der Aufstieg in die Bezirksliga.



1973 Die TVG-Basketballerinnen werden Vizepokalsieger.

1974 Die Basketballerinnen gewinnen erstmals den Titel des Deutschen Pokalsiegers.

1975 Der TVG und der Allgemeine Rather Turnverein gründen eine Spielgemeinschaft: Die Düsseldorfer Basketballgemeinschaft (DBG).





1976 Der neugegründete DBG wird Deutscher Meister bei den Frauen.

1977 Die DBG kann ihren Deutschen Meister vom Vorjahr verteidigen.

1978 Noch einmal werden die DBG-Basketballerinnen Deutscher Pokalsieger.



1983 Zum ersten Mal richtet der TVG das nun alljährlich stattfindende Stefan-Thönissen-Gedächtnis-Turnier für B-Junioren aus.

1984 Noch einmal gelingt der ersten Basketballmannschaft der Herren der Aufstieg in die Bundesliga.



1986 Die Tischtennisabteilung nimmt ihren Spielbetrieb auf; zum ersten Mal spielen die F-Junioren um den Günter-Jacobi-Gedächtnispokal.

1987 Im TVG wird Boule gespielt; die neuen Sanitäranlagen der Tennisabteilung werden eingeweiht.



Italienische Spezialitäten

Steaks, Bier vom Faß, Kegelbahnen

RISTORANTE
Lerose

—Taverna_Lerose—

RISTORANTE
Lerose

Benderstraße 136
40625 Düsseldorf
Telefon 0211 / 28 72 57
Fax 0211 / 28 72 47

Kölner Tor 12
40625 Düsseldorf
Telefon 0211 / 56 69 71 62
Fax 0211 / 56 69 71 55

—Taverna
Lerose—

www.ristorante-lerose.de
info@ristorante-lerose.de

Täglich geöffnet
ab 10.00 Uhr

Täglich geöffnet von 12.00 - 15.00 Uhr
und ab 17.30 Uhr

Warme Küche
von 11.00 Uhr bis 23.00 Uhr

CAFFÉ
ITALIANO

Italien zu Hause genießen: Catering- und Partyservice

Italienische Kaffeespezialitäten

CAFFÉ ITALIANO

Inhaber:
Nabucco GmbH

Neusser Tor 13
40625 Düsseldorf
Telefon 0211 / 29 22 83
Fax 0211 / 92 93 91 2

Unser Team freut
sich auf Sie!

Täglich geöffnet
von 10.00 Uhr bis 22.30 Uhr

genießen
in
Gerresheim

ITALIEN...



GUTEN APPETIT!
BON APPÉTIT

Casa Lerose

Küchenchef: Pino Iaria

Im Tennisclub

Gerresheim

Gerricusstraße 25

40625 Düsseldorf

0211/ 28 91 41

Restaurant / Partyservice



Spanferkelbraterei Leske OHG

Lichtstr. 37 | 40235 Düsseldorf

Telefon: +49 (0211) - 684413

Fax.: +49 (0211) - 6911532

[info\(@\)partyservice-leske.de](mailto:info(@)partyservice-leske.de)

www.partyservice-leske.de

CHRONIK

1988–1997

1988 Glanzvolle Festivitäten zum 100jährigen Bestehen des Vereins. Die Basketballgemeinschaft mit dem ART wird aufgelöst. Die Jugendabteilung organisiert die erste Ferienfahrt: es geht nach Saas-Grund im Schweizer Wallis. Im Endspiel um die Kreismeisterschaft unterliegt die E-Juniorenfußballmannschaft unglücklich mit 0:1 gegen Fortuna Düsseldorf.

1989 Tennis: Damen- und Herren-Seniorenmannschaften feiern den Aufstieg in die nächsthöheren Klassen. Die Liveband „Get Back“ sorgt bei einem

Oldie-Abend vor über 100 Menschen im Clubhaus für Stimmung - und niemand beschwert sich.

1990 Die noch junge Tischtennisabteilung feiert ihren ersten Aufstieg. Die 1. Fußballmannschaft bestreitet ein Benefizspiel gegen die ehemaligen Profis von Arminia Bielefeld. Die zweite Ferienaktion der TVG Jugend hat das Ziel Tannheim in Tirol.

1991 In einem dramatischen Entscheidungsspiel um den den Aufstieg in die Kreisliga A bezwingt die 1. Fußballmannschaft des TVG BV 04 im Elfmeterschießen. Die männliche D-Jugend wird in einem ebenso dramatischen Finale Westdeutscher Meister im Basketball.

1992 Aus den Erlösen des alljährlichen Kindersportfestes wird der selbst finanzierte neue Kinderspielplatz in Eigen-





leistung gebaut und eingeweiht. Ein Küchenbrand im Clubhaus lässt Schäden in Höhe von 40.000 DM entstehen.

1993 Eine Auswahl prominenter Düsseldorf Sportler spielt gegen eine Traditionsmannschaft von Arminia Bielefeld. Das Spiel findet zugunsten des nach einem Unfall im Koma liegenden Trainers und Spielers Rainer Lettmann statt.

1996 Die männliche A-Jugend der Basketballer feiert den Meistertitel in der Oberliga und wird in Langenfeld Westdeutscher Pokalmeister. Zum Entsetzen einiger Mütter und Freundinnen scheren sich die Jungs aus Begeisterung die Haare! Die Fußballjugendabteilung wächst nun kontinuierlich von ca. 35 Aktiven auf heute über 200.

1997 Die 1. Basketballmannschaft steigt in die Oberliga auf. Der erste TVG Fanshop wird im Clubhaus eröffnet.



CHRONIK

1998–2006

1998 Großer Bahnhof auf dem TVG Platz: Unter dem Motto „Miteinander statt Gegeneinander“ findet ein großes Fest für Verständigung und Integration statt, an dem sich viele namhafte Prominente und Vereine beteiligen.

1999 *Im Zirkuszelt von „Merz und Pilini“ feiert der TVG ein närrisches Jubiläum: 111 Jahre TV Grafenberg. An drei Tagen gibt es Livemusik, Programm für Kinder und Erwachsene unter sehr reger Beteiligung der Mitglieder und Nachbarschaft.*



Die 1. Tischtennismannschaft sichert sich den Kreispokal. Die Basketball C-Juniorinnen gewinnen alle Spiele ihrer Klasse und steigen in die Oberliga auf. Erstmals wird Power-Gymnastik angeboten.

2000 Die Welt ging nicht unter, auch der TVG erfreut sich bester Gesundheit.

2001 Das erste große Fußballjugendpfingstturnier mit über 70 teilnehmenden Mannschaften wird ausgerichtet. Es findet bis 2009 insgesamt sieben Mal statt.

2002 Der Euro wird im Clubhaus nicht zum „Teuro“: Die Umrechnung erfolgt 1:1, ein Alt kostet 97 Eurocent. Im Rahmen der Olympiabewerbung Düsseldorfs beteiligt sich der Düsseldorfer Oberbürgermeister gemeinsam mit Sportstars





wie Jürgen Hingsen an der Aufstellung des „Weltrekords im Tennisrundlauf“

2003 Ein lang herbeigesehntes Ereignis: das marode Clubhaus von 1932 mit seinen zumeist improvisierten Anbauten wird mit viel Eigenkapital und Eigenleistung grundlegend saniert. Die heutige schöne Gaststätte entsteht nicht nur für die Mitglieder, sondern auch als Treffpunkt für die Nachbarschaft.

2004 Die Fußballmädchen verlassen nach kurzer Zugehörigkeit den TVG in Richtung Flिंगern. Dennoch wächst die Abteilung.

2005 Die Ü18 Basketballer schlagen im entscheidenden Spiel Dauerrivalen ART, den früheren BG Partner, und werden Meister der höchsten deutschen Jugendklasse. Ein Teil der Spieler steigt danach mit den Senioren in die Landesliga auf.

2006 Nicht nur Deutschland, auch der TVG erlebt sein Sommermärchen: der Kunstrasen wird inmitten eines neuen Sportparks verlegt. Mit der Gründung einer Kickboxabteilung beschreitet der TVG ein neues Terrain. Zum Richtfest des diesjährigen Karnevalswagens erscheint sogar das Düsseldorfer Prinzenpaar.



CHRONIK

2007 – 2013

2007 Doppelaufstieg im Fußball: 1. und 2. Mannschaft steigen gemeinsam auf, das gab's noch nie! Zum Ende des Jahres wird eine neue Tradition ins Leben gerufen: der erste Weihnachtsmarkt verzaubert seine Besucher. Die Bouler nehmen erstmalig und erfolgreich an der Meisterschaftsrunde teil.

2008 Der zweite Weihnachtsmarkt wird vor der Eröffnung vom Sturm hinweggefegt. Kurz entschlossen bauen die Helfer ihn Samstagfrüh wieder auf, er wird ein voller Erfolg

2009 Das große Pfingstturnier der Fußballjugend wird vorerst letztmalig, dafür durch die Teilnahme der finnischen B-Junioren aus Espoo unter internationaler Beteiligung durchgeführt.

2010 Endlich! Die Basketballdamen Ü50 des TVG hatten bisher ein Abonnement auf Platz 2 bei der deutschen Meisterschaft. Doch dieses Mal schlugen sie Dauerrivalen Bayer Leverkusen und wurden Meister. Clubwirt Jürgen Krause übergibt den Zapfhahn nach 9 Jahren an Lothar Gellissen.

2011 Das Clubhaus entwickelt sich immer mehr zum beliebten Treffpunkt für die Nachbarschaft. Die gemütliche Gastronomie wird allseits geschätzt. Der Aufräumtag verzeichnet eine sensationelle Beteiligung. Es gibt mehr Helfer, als Werkzeug vorhanden ist!

2012 Der beliebte Bücherbummel wird letztmalig durchgeführt. Leider finden sich keine Organisatoren mehr für diesen Event. Langsam wächst die Spannung wegen des bevorstehenden Jubiläums.

2013 Vier TVG-Damen werden Vize-Weltmeister bei der Basketball-Damen-WM, Ü55 in Thessaloniki/Greece. Es ist soweit. Der Turnverein Grafenberg von 1888 e. V. feiert seinen 125. Geburtstag. Näheres entnehmen Sie bitte der Festschrift zum 150jährigen Bestehen.



Ihr Profi beim Strom!

Wir gratulieren dem TV Grafenberg zum Jubiläum.



Elektroinstallation . Gebäudeautomatisierung . Alarm- und Sicherheitstechnik . Klingelanlagen . Türsprechanlagen . Videoanlagen
Telekommunikationsanlagen und ISDN . Hausgeräte



Mehr Informationen Online.

STEFAN TIGGES
ELEKTROTECHNIK



Gräulinger Straße 20 . 40625 Düsseldorf . Telefon: 0211 - 99 48 59 88
info@tigges-elektrotechnik.de . www.tigges-elektrotechnik.de

TENNIS

Als im Jahr 1961 einige Mitglieder daran gingen, die Tennisabteilung ins Leben zu rufen, stießen sie bei anderen auf Vorbehalte und Skepsis. Man hielt Tennis für Elitär und teuer. Daher bestand der damalige Vorstand darauf, dass die Tennisabteilung für die Finanzierung des Sportbetriebs eigenverantwortlich handelte. Dabei bedachte man jedoch nicht, dass unabhängig von der intern zugeordneten Verantwortung der geschäftsführende Vorstand schlussendlich für alle Ent-



Das war noch der weiße Sport 1972

scheidungen den Kopf hinhalten muss. Diese Konstellation erwies sich zeitweise als recht problematisch. Die Abteilung wuchs und gedieh, wobei viele Mitglieder entweder noch eine andere Sportart im Verein betrieben oder aus einer anderen Sportart kamen. Die verwaltungstechnische Trennung ließ es aber bei einigen immer wieder die Vermutung aufkommen, es gäbe einen Verein im Verein. Die Situation drohte zu eskalieren, als an den bestehenden separaten Tennisbau ein Sanitärtrakt angebaut werden sollte. Dabei musste natürlich eine Menge Geld bewegt werden. Schließlich raufte man sich aber zusammen, denn man stellte fest, dass das eine zum anderen gehörte und alle TVGer sind. In den Boomzeiten des Tennis machte die Zahl der Mitglieder der Abteilung ein gutes Drittel der Gesamtzahl aus. Nachdem mit Boris Becker und Steffi Graf, die Idole der Tenniszene zum Ende der 90er Jahre, abtraten, sanken bei den Tennisvereinen die Mitgliedszahlen. Beim TVG so bedrohlich, dass die Existenz der Abteilung in Gefahr geriet. Harte Jahre mussten



Einweihung Tennishaus 1985

überstanden werden – und wurden Dank des Engagements der Verbliebenen, überstanden. Man wollte sich mit einer Auflösung der einst so erfolgreichen und aktiven Abteilung nicht abfinden. Zuviel Herzblut sickerte im Laufe der Zeit in die Ascheplätze. Vor allem durch die Bemühungen um die jüngeren und jüngsten Mitglieder gelang dem Tennissport im TVG die Trendwende. Aktionen wie Ferienprogramme mit Tennisschwerpunkt sorgen dafür, dass man auf den Plätzen längs der Düsseldorf wieder hoffnungsfroh nach vorne blicken kann. Jetzt kann man parallel unter 8 und fast 88 jährige die Bälle schlagen sehen. Es sind immer die Menschen, die es tun!



Tennisherren Ü65 2005, und immer noch aktiv



Jugendförderung im Tenniscamp

**OPTIK
KLEINLOSEN**
BRILLEN • KONTAKTLINSEN

Stephan Kleinlosen
Augenoptikermeister

Benderstraße 27
40625 Düsseldorf
www.optik-kleinlosen.de

Tel.: 0211 - 28 90 456
Fax: 0211 - 60 00 485
info@optik-kleinlosen.de

TISCHTENNIS

Wer im Schatten und in Steinwurfweite der besten deutschen und außerdem – mit Ausnahme der Chinesen – weltbesten Tischtennispieler den kleinen weißen Ball über die grüne Platte schnibbelt oder schmettert, der sonnt sich nicht unbedingt im Glanze der Weltklasse, spielt aber selbstbewusst in der Kreisklasse. In vier Mannschaften messen sich die Grafenberger Tischtennispieler mit ihren Konkurrenten in der wahrschein-

lich schnellsten Sportart der Welt. Jedes Mitglied ist ein aktives, spielt also in einer Mannschaft um Punkte. Die Regeln und die Zählweisen sind dieselben, nach denen der Rekordmeister Borussia Düsseldorf einen Rekord nach dem anderen aufstellt. Die Spielklasse ist halt eine andere. Aber so manch ein Aufschlag- oder Abwehrkünstler wünscht sich insgeheim, einmal von Timo Boll oder Patrick Süß die Bälle um die Ohren zu bekom-

men – oder mit einem gekonnten Return zu überraschen. Vor 25 Jahren ging so ein Wunsch mal in Erfüllung. Der damalige Weltklassespieler Jörg Roßkopf kam zur Sportwoche an die Sulzbachstrasse und wechselte mit den Amateuren einige Bälle. Dabei zeigte sich: Weltklasse kann ganz schön bodenständig sein. Also, Kopf hoch, rein menschlich sind die Unterschiede ganz klein. Und das ist doch die Hauptsache!



Vereinsmeisterschaft 2009



Vereinsmeisterschaft 2009

DE I N



* Gültig bis 31.12.2013
- nur in unseren Stores
in Düsseldorf und
Essen. Rabatt gilt nicht
für reduzierte Ware und
ist nicht mit anderen
Aktionen kombinierbar.
Pro Einkauf kann nur
ein Coupon eingelöst
werden.

10%
Gutschein*

Einfach im Shop
vorzeigen & sparen!

S P O R T



F A N



S H O P



fan & more-Store
Düsseldorf

fan & more-Store
Essen

Oststraße 10
40211 Düsseldorf
Tel.: 0 211 936 545 10
Mo-Sa: 10-19 Uhr

Kornmarkt 2
45127 Essen
Tel.: 0 201 478 679 69
Mo-Sa: 10-19 Uhr



fan & more
by Casalino

www.fanandmore.de

BOULE



OB Erwin beim Anboulen auf der neuen Anlage



Boule 2005

fenberger schon oft zu ungeahnten Leistungen stimulierte. Seit 2011 werden auch bei der Winterhallenrunde die Kugeln erfolgreich geworfen. Das besondere an Boule, es macht in jungen Jahren schon Spaß und kann

Es war keine Schnaps-, eher eine Rotweinidee, als sich im Frühjahr 1987 einige TVGer zusammenfanden, um mit einem „Frankreichfest“ das Boulen im TV Grafenberg zu etablieren. Das Clubhaus wurde französisch geschmückt, ein Akkordeonspieler sorgte für die genregemäße Musik, es gab Fruite de Mér und Rotwein und zuvor wurde natürlich das „Schweinchen“ mit Boulekugeln gejagt. Offensichtlich gab es in Düsseldorf gerade keine spannenderen Themen, denn alle Zeitungen und sogar das WDR Ra-

dio berichtete von dem Ereignis: die Geburtsstunde der Bouleabteilung.

Heute treffen sich regelmäßig etwa 30 Mitglieder entweder auf dem „Schauplatz“ vor den Kabinen, oder, wenn trainiert oder Wettkämpfe ausgetragen werden, auf dem Bouleplatz neben den Tennisplätzen. 14 aktive Bouler nehmen seit 2007 an der Stadtliga im Sommer teil. Hier gibt es immer eine besondere Atmosphäre durch die dargebotenen Speisen und Getränke, welche die Gra-

auch im fortgeschrittenen Alter noch erfolgreich betrieben werden. Der älteste Aktive vollendet im Jubiläumsjahr sein 85. Lebensjahr. Als er das Licht der Welt erblickte, war der Verein gerade mal 40!

CAR SERVICE

Stephan Schlage

Unser Service:

- Mechanik
- Karosserie
- Lackierung
- Glas
- TÜV / AU
- Unfall-Gutachten durch TÜV Rheinland
- Alle Arbeiten werden bei uns im Haus ausgeführt.

Kontakt:

Emmastraße 25
40227 Düsseldorf
Telefon 0211-7 33 21 65
Fax 0211-21 59 01
info@carservice-schlage.de
www.carservice-schlage.de



Anerkannter
KFZ-Meisterbetrieb
der KFZ-Innung.

KICKBOXEN

Im Jahr 2007 war es mal wieder an der Zeit, im TVG etwas Neues zu probieren. Auf Anregung eines erfolgreichen Kickboxers und Pädagogen wurde die neue Abteilung aus der Taufe gehoben. Wer nun dachte, jetzt lernen die da auch noch, sich zu kloppen, der liegt ziemlich schief. Wer in dieser technischen Sportart individuelle Fortschritte an sich feststellen will, braucht außer einem langen Atem

viel Disziplin und Trainingsfleiß. Nichts für jemanden, der auf der Strasse den dicken Max machen will. Wer das dennoch versucht, bekommt sehr schnell disziplinarische Maßnahmen aufgebremst.

Das Muy Thai Boxen, das in der Kampfsportabteilung des TVG angeboten wird, ist sehr technisch und hat, wie fast alle asiatischen Sportarten, etwas

Meditatives. Außerdem gibt es Erfolge nur gepaart mit der Bereitschaft, seinen Körper absolut fit zu halten. Es gilt ja nicht nur, Schläge und Tritte erfolgreich zu platzieren, sondern sie genau so gekonnt zu parieren. So kann auch jemand, der gar nicht an Wettkämpfen teilnehmen will, hier sehr viel für seine oder ihre körperliche Fitness tun.



Klimmzuege



Im Ring



Im Kampf um Meisterschaftsehren



**Vielseitigkeit,
die Sie überzeugen wird.**



- Umbauten und Renovierungen ■
- Maler- und Fassadenarbeiten ■
- Fliesenverlegeservice ■
- Fertigparkett, Laminat ■
- Teppichbodenverlegung ■
- Heizung und Installation ■
- Badsanierung ■
- Trockenbau ■
- Handwerkliche Einzelleistungen ■
- Gebäudemanagement ■
- Sanierung aus einer Hand ■

Lassen Sie sich auf unseren Internet-Seiten
unter www.generalbau-duesseldorf.de für
Ihre Baumaßnahme inspirieren oder rufen
Sie uns direkt für eine persönliche
Beratung an unter: (0211) 29 26 909

MSM

Ihr Generalbauunternehmer in Düsseldorf

MSM GmbH
Montage Service Minutillo
Gräulinger Str. 143
D-40625 Düsseldorf

Telefon: (0211) 29 26 909
Telefax: (0211) 29 26 929
info@msm-generalbau.de

© Gestaltung: www.bauer-design.com



WUSSTEN SIE SCHON?

NOCH...

Im TVG wurden auch noch andere Sportarten getrieben, und das zum Teil sehr erfolgreich. Die Basketballabteilung ging aus einer erfolgreichen Handballabteilung hervor. Vor allem im Feldhandball wurden große Erfolge erzielt. Die Faustballer, sozusagen eine Vorgängersport-

art des Volleyballs, spielten immer in den höchsten Klassen, und richteten auf der Sulzbachstrasse legendäre Turniere aus. Und zu Beginn des letzten Jahrhunderts gab es sogar eine Hockeymannschaft.



Faustballdamen 1928



Faustball 1930

EGAL OB VOR ODER NACH DEM SPORT

WIR BERATEN SIE GERN, DARAUF UNSER WORT!

105 Jahre Beratung und Service im Dienst Ihrer Gesundheit. Jetzt auch in unserer Filiale auf der Grafenberger Allee 302 neben der Arbeitsagentur.



Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 08.00 – 18.30 Uhr

Sa. 09.00 – 13.00 Uhr

Auf Wunsch auch Hauslieferung.

Grafenberger Allee 302
40237 Düsseldorf

Tel. 0211/23 04 00 80

Fax 0211/23 04 00 81

E-Mail: info@grafentaler.de

www.grafentaler-apotheke.de



Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 08.00 – 18.30 Uhr

Sa. 08.00 – 14.00 Uhr

Auf Wunsch auch Hauslieferung.

Grafenberger Allee 409
40235 Düsseldorf

Tel. 0211/66 22 34

Fax 0211/66 75 42

E-Mail: grafapo-duesseldorf@t-online.de

www.grafapo.de

CLUBHAUS

Das Clubhaus ist zweifelsohne das Herzstück des Vereins. Hier wurde legendär gefeiert. Manch alter Basketballer und Fußballer, manch alte Basketballerin, manch ein Augenzeuge solcher Feiern, ob Turner, Tennisspielerin oder einfach nur dabei Gewesener bekommt einen Glanz in die Augen, wenn er oder sie daran zurück denken. Wenn nach dem Eierskat versucht wurde, mit den gewonnen Eiern einen Dunking in die Pokale zu platzieren oder wenn nach einem Sieg

der Ruf: Mannschaft ans Tablett zu hören war.

Bis Anfang der 20er Jahre des letzten Jahrhunderts war der TVG ein Wander-circus. Es gab weder ein Clubhaus noch einen festen Trainingsort. Die Stammgaststätten wechselten häufiger. In ihnen wurden Tische und Stühle in den Sälen beiseite gerückt, und die Turngeräte aufgebaut. Den ersten Sportplatz mit Clubhaus gab es jenseits der Düssel, dort wo sich heute die Ostparksiedlung ent-

lang der Zweibrückenstrasse befindet.

Wegen des Siedlungsbaus wurde der Sportplatz an seine jetzige Heimstätte verlegt. 1932 wurde in Eigenarbeit das zweite Clubhaus errichtet, auf dessen Grundmauern die heutige Gaststätte zum Teil ruht. Bis in die 1960er Jahre wurde bis auf den heutigen Grundriss immer wieder erweitert.

2003 erfolgte dann der Umbau, wie er sich heute präsentiert: Ein schöner, offener Gastraum mit Zweckräumen. So



Das erste eigene Clubhaus 1920



Clubhaus 1934



Die Theke 1961



Clubhaus 1962



Clubhaus 2013

wie sich das Clubhaus wandelte, so wandelte sich auch

die Nutzung. Immer mehr wurde das Clubhaus zum Treffpunkt für die Nachbarschaft, um einen gemütlichen Abend bei gutem Essen und einem gepflegtem

Glas Bier zu erleben. Und natürlich um mit Nationalmannschaft oder Fortuna zu zittern. Die Atmosphäre hat schon so manchen dazu bewogen, einen Aufnahm-

eantrag zu unterschreiben. Daher an Alle: Herzlich Willkommen, genießen Sie unsere Gastlichkeit.



Osteria Sardegna

Benderstr.101

40625 Düsseldorf

Tel.0211/15783064

Fax.0211/92526880

Inh.Tatti

BENE BENIOS

MANNSCHAFTSFOTOS

IM WANDEL DER ZEIT

Mit Aufkommen der Mannschaftssportarten wie Fußball, Hockey, Handball und Faustball entwickelte sich auch die Fotografie zum Massenmedium. Mann-

schaftsfotos wurden damals wie heute gemacht. Haltung und Outfit haben sich nur in Nuancen verändert, oder?



Turner 1905



Fussball 1925



Fussball 1939



FB II Herren 1985



FB I Herren 1991



Ü40 1998



Handballer 1955



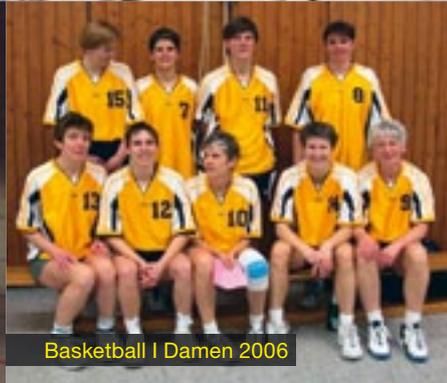
Basketball Mädchen 1970



Fußball Herren 1976



Basketball U10 2002



Basketball I Damen 2006



Fußball Aufsteiger in die Kreisliga A 2013

Freuen Sie sich auf den „Grafenberg – Krimi“

Inzwischen ist in dem Wasserkessel, den Schlitz auf den Ofen gestellt hat, das Wasser heiß geworden, was der Kessel mit einem unüberhörbaren, schrillen Pfeifton kund tut.

Tarzan begleitete den Pfeifton des Kessels hinter der Türe mit lautem Gekläff, so dass Schlitz sofort den Kessel vom Ofen nahm, die Küchentüre wieder öffnete und Tarzan sich Schwanz wedelnder weise sofort wieder unter die Eckbank verkroch.

Schlitz hat das Fenster wieder geschlossen, sich auf die Bank gesetzt, um sich endlich einen Kaffee aufzubrühen, der ihn vielleicht einen klareren Gedanken fassen lässt.

Es wird langsam Zeit, in die Puschen zu kommen, forderte sich Schlitz auf, ging ins Badezimmer, betrachtete sich im Spiegel und fand den „kölsche Wisch“ für heute ausreichend.

Schlitz ist Parkwächter und für die Anlage rund um den Weiher hier in Grafenberg verantwortlich, trägt immer eine Schirmmütze, Hemd mit Krawatte und einen grauen Anzug, bei dem die Hose auffällig kurz ist. In unserer Clique ist Schlitz nicht sehr beliebt...

Sein Augenmerk gilt der schönen grünen Wiese, inmitten des Parks gelegen, auf der zusätzlich noch ein Schild aufgestellt ist:

„Ballspielen und betreten der Wiese verboten“

Durch die „Kull“ ist es von der Ludenberger Straße zum Ostpark nur ein kurzer Fußweg, und heute Morgen begegnet Schlitz dem Postboten Neumann, der aufgelöst und eiligst unterwegs ist, und Schlitz anspricht, ob er schon gehört hat, was gestern Abend am Park passiert ist.

„Nein, wieso, was denn. So sag doch endlich was! Ich hatte gestern meinen Kegelabend“, versuchte Schlitz sein Nichtwissen zu entschuldigen, „und vielleicht habe ich – nun ja – ein Bierchen zu viel getrunken“, gesteht Schlitz ein.

Näheres, wenn das Buch erscheint...

Wilhelm Körs **Galerie an der Börse**

**Gemälde der Düsseldorfer Malerschule
des 19. und 20. Jahrhunderts**

Klosterstraße 40 · 40211 Düsseldorf
Telefon 02 11/35 15 75 und 35 12 95
E-mail: galerie-koers@gmx.de
Internet: www.gemaelde-koers.de

IMPRESSIONEN

WEIHNACHTSMARKT



Lauter Engel



Weihnachtliches Angebot



Weihnachtliches Stilleben



Advent, Advent, ein Lichtlein brennt



Dafür steht man lange Schlange



Ein beliebtes Ziel in der Vorweihnachtszeit



Mit Zufriedenheitsgarantie:
50€ + 50€
zum Start* bei Nichtgefallen*

Das kostenlose Girokonto jetzt mit Zufriedenheitsgarantie.*

Jetzt in Ihrer Commerzbank Filiale.

* Kostenlos nur bei privater Nutzung und ab mind. 1.200 € monatl. Geldeingang, sonst 9,90 € je Monat. Gutschrift 50 € zum Start 3 Monate nach Kontoeröffnung. Zahlung 50 € bei Nichtgefallen erst nach aktiver Kontonutzung über mind. 1 Jahr (mind. 5 monatl. Buchungen über je 25 € oder mehr) und nachfolgender Kontokündigung unter Angabe von Gründen binnen 15 Monaten nach Kontoeröffnung. Angebot gültig für alle Kontoeröffnungen ab 9.11.2012 und nur, wenn noch kein Zahlungsverkehrskonto bei der Commerzbank besteht.

COMMERZBANK 
Die Bank an Ihrer Seite

ORGANISATIONSTEAM

VIELEN DANK!

125 JAHRE TVG

ein ganzes Jahr lang jeck

Schirmherrin: Monika Lehmhaus

(Vorsitzende des Sportausschuss Düsseldorf)

DER SPORT

freitag, 30. august 2013

- 19:00 Uhr, Eröffnungsspiel Fußball, TVG vs. BV Gräfrath
- 21:00 Uhr, Karaoke im Clubhaus

samstag, 31. august 2013

- 10:00 Uhr, Kindersportfest
- 13:00 – 17:00 Uhr, Wasserballspaß
- 14:00 – 15:00 Uhr, Kasperletheater
- 15:00 – 17:00 Uhr, Mitmachzirkus für Klein und Groß
- 13:00 – 18:00 Uhr, Mitmachsport

sonntag, 01. september 2013

- 11:00 – 12:30 Uhr, musikalischer Frühschoppen mit dem Musikverein Friesheim
- 13:00 – 17:00 Uhr, Mitmachsport
- 13:00 – 14:30 Uhr, A-Jugend Fußballspiel, TVG vs. VfL Benrath

DIE PARTY

samstag, 07. september 2013

18:88 Uhr, Geburtstagsparty mit der Band STREET LIFE und weitere Highlights.

TD Tanzsportclub Düsseldorf Rot-Weiss, Altenbergstraße 101, 40235 Düsseldorf

Veranstaltung für TVGer und Nicht-TVGer, Jung und Alt, von 18 bis 88 und älter.

Eintrittskarten erhältlich dienstags
19:00 – 21:00 Uhr in der TVG Geschäftsstelle, Online oder an der Abendkasse.



Organisationsteam:

Marion Ditscheid
Claudia Appelt
Rainer Weiske
Christian Schnabel
Paul Martin

Vorstand:

Uli Geduldig
Ulrich Ditscheid
Carsten Schulze
Gernot Brendel
Jörg Göbel
Sonja Ganschow
Behiye Sollbach

TV Grafenberg 1888 e.V. | Sulzbachstr. 31 | 40629 Düsseldorf
Geschäftszimmer | Telefon: 02 11/23.45.05 Dienstags ab 19.00 Uhr
Email: mail@tvgrafenberg.de | www.tvgrafenberg.de

Alle Infos zum
Event Online:



TV Grafenberg 1888 e.V. | Sulzbachstr. 31 | 40629 Düsseldorf
Geschäftszimmer | Telefon: 02 11/23 45 05 Dienstags ab 19.30 Uhr
Email: mail@tvgrafenberg.de | www.tvgrafenberg.de

Natürlich auch Online:

